

Ihr Schlüssel zu Java

Die Programmiersprache Java ist im Begriff, die Kassensysteme des Einzelhandels zu revolutionieren. Java ist ‚portabel‘, d.h. Java-Anwendungen können unverändert unter verschiedenen Betriebssystemen und auf verschiedenen Hardwareplattformen ausgeführt werden. Gerade im Zeitalter der Konzentration und Expansion auf dem Einzelhandelsmarkt ist diese Eigenschaft entscheidend. Und: Java ist benutzerfreundlich. Die Entwicklung von Java-Anwendungen ist in der Regel schneller und preisgünstiger als bei konventionellen Programmen. Darüber hinaus schöpft Java die Möglichkeiten schlanker Client-Architekturen aus, wie sie das Betriebssystem IBM 4690 bietet, da Java-Anwendungen und die Unterstützungssoftware auf dem 4690-Server gepflegt und automatisch in die Filialclients geladen werden können.

Chancen für kurzfristige und langfristige Kosteneinsparungen

Die IBM Lösungen der neuen Generation sind zu den meisten gängigen Point-of-Sale-Anwendungen kompatibel, schützen also bereits getätigte Investitionen und amortisieren sich rasch. Und da unser SurePoint als Kassenschnittstelle eine hohe Funktionsvielfalt bietet – Grafik, Touchscreen, Zeigegerät und Standardtastaturen – brauchen Sie keine separaten Peripheriegeräte zu kaufen.

Langfristiger Investitionsschutz wird bei uns groß geschrieben. Die Architektur, die unseren Lösungen zugrunde liegt, baut auf etablierten Normen wie Java, JavaPOS™, JFC und HTML auf. Dies bedeutet uneingeschränkte Flexibilität bei der Erweiterung Ihrer JavaPOS-konformen Systeme und Lösungen.

Intuitive Touchscreen-Technologie als Kostenbremse bei der Ausbildung

Der Einzelhandel hat oft ständige Zu- und Abgänge von Teilzeitkräften im Kassenpersonalbereich zu verkraften. Eine Verkürzung der Anlernzeit kann hier erhebliche Einsparungen mit sich bringen. Erfahrungsgemäß kann die Touchscreen-Technologie im Vergleich zu herkömmlichen Kassensystemen die Ausbildungszeit je nach Branche um bis zu 50% verkürzen. Aufgrund der intuitiven grafischen Oberfläche ist die Benutzung eines Touchscreen-Kassenterminals leichter zu erlernen. Die Benutzeroberfläche lässt sich mit sprachenunabhängigen Symbolen ausstatten, die das Verständnis erleichtern und die Benutzerfreundlichkeit fördern. So kann die Software ohne eine kostspielige Anpassung auch im Ausland verwendet werden.

Reibungslosere Abwicklung – weniger Eingabefehler

Die Mehrzahl der ungeklärten Sachverluste im Einzelhandel ist auf Eingabeirrtümer an der Kasse zurückzuführen. Einschlägige Studien haben ergeben, dass Touchscreens mit geschickt aufgebauten Benutzeroberflächen einen erheblichen

Beitrag zur Fehlervermeidung leisten können. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Auge und Hand hier wesentlich günstiger koordiniert sind, nur die jeweils relevanten Optionen angeboten werden und die Kassiererin bzw. der Kassierer durch die Bildschirmabfolge schrittweise durch den jeweiligen Vorgang geführt wird und eine sichtbare Bestätigung seiner Eingabe erhält. Durch die Integration entsprechender Dienste kann die Benutzeroberfläche personengebundene Softwarekonfigurationen anbieten, so dass jeder Mitarbeiter seine optimale Arbeitsumgebung aufrufen kann. Merkmale wie Farbe, Sprache, Symbole und Rechts-Links-Ausrichtung der Benutzeroberfläche sind nach Wunsch einstellbar.

Umsatzsteigerung durch beschleunigtes Abkassieren

Eine Produktivitätssteigerung durch den Einsatz der Touchscreen-Technik bedeutet eine beschleunigte Abfertigung der Kunden an der Kasse. Die Kunden brauchen weniger lange zu warten und kommen daher gerne wieder. Untersuchungen der IBM Personalforschungsgruppe haben ergeben, dass selbst relativ einfache Vorgänge wie das Abkassieren von Bargeld bei Verwendung eines Touchscreens und einer wohlgedachten Benutzeroberfläche um bis zu 40% schneller vonstatten gehen als bei gängigen Kassen mit Monitor und Tastatur.

Gezielte kundenbezogene Werbung

Das Individualkunden-Marketing wird – dank immer intelligenteren Datenbankprogrammen – ein immer bedeutenderer Erfolgsfaktor. Bisher hat sich die Direktwerbung vor allem auf die Postwerbung konzentriert. Doch jetzt können Sie Ihre Kunden auch direkt am Point-of-Sale gezielt ansprechen.

Mit entsprechender Software kann Ihr System das Verkaufspersonal mit detaillierten Kundeninformationen beliefern, so dass maßgeschneiderte Werbetexte und spontane Sonderangebote sofort an den Kunden herangetragen werden können. So kann das System z.B. typische Artikel, die ein Kunde kauft, speichern. Fehlen sie einmal im Warenkorb des Kunden, kann das Verkaufspersonal diesen daran erinnern. Der Kunde wird diese persönliche Betreuung zu schätzen wissen, und für Sie als Einzelhändler bedeutet es mehr Umsatz.

Selbstbedienungs- und Servicestationen

Kombiniert mit geeigneter Software und unseren richtungsweisenden Lösungen können Sie Ihre Kassensysteme auch in Selbstbedienungskassen- und Servicestationen einsetzen und damit mehr Kundschaft anziehen. Durch die intuitive Benutzeroberfläche ist ein solches System für jeden Kunden problemlos zu bedienen. Außerdem können unsere Lösungen mehrsprachig arbeiten und eignen sich für die Videowiedergabe und den Zugang zum Internet.



Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen zu IBM Produkten und Dienstleistungen für den Einzelhandel erhalten Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder Business Partner, bei IBM Direkt unter 01805 50 90 oder bei:

IBM Deutschland Informationssysteme GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme Handel
Karl-Arnold-Platz 1a
40474 Düsseldorf

Besuchen Sie uns im Internet!

<http://www.de.ibm.com/distribution/pos/>

Hinweis: Manche Geräte sind nicht in allen Ländern lieferbar. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner.

© International Business Machines Corporation 1999

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich

Printed in the United States of America
10-99
All Rights Reserved

Die bloße Erwähnung von Produkten oder Dienstleistungen von IBM in diesem Datenblatt berechtigt nicht zu der Annahme, dass IBM beabsichtigt, diese Produkte oder Dienstleistungen in allen Ländern mit IBM-Vertretungen anzubieten.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM Änderungen der technischen Spezifikation und sonstiger Produktdaten ohne Ankündigung vor. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM Vertriebsbeauftragte oder Business Partner.

IBM haftet nicht für die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

Java und alle Java-Markenzeichen und -Logos sind Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Markenzeichen und Namen anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Zukunftsweisende IBM Lösungen für den Point-of-Sale

Besser wirtschaften mit zukunftsorientierten Technologien



Ihr Kassensystem ist das A und O ihres Geschäfts. Es verknüpft die kritischen Abläufe am Kassenplatz mit den Verwaltungsaufgaben im Filialbüro und liefert unersetzliche Daten an die Zentrale.

Ein System, das ständig bis an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit beansprucht wird, kann gar nicht über genügend Ressourcen verfügen. Deshalb spart IBM nicht an Hochtechnologie, um seine richtungsweisenden Lösungen für den Kassenplatz noch leistungsfähiger zu machen.

Innovative Lösungen von IBM erschließen die Möglichkeiten von Java™ für Ihre Kassensysteme. Bestehende IBM 4690-Systeme können Sie durch eine grafische Benutzeroberfläche und ein Multifunktionsdisplay aufwerten.

Gleichgültig, ob Sie sofort ein nagelneues Komplettsystem installieren oder ein bestehendes System allmählich aufrüsten wollen – die neuen Lösungen von IBM schaffen die Voraussetzungen für geringere Betriebskosten, zufriedeneren Kunden, mehr Umsatz und höhere Nettoerträge.

Highlights

Investitionsschutz und maximale Nutzungsdauer

- Erweitert die funktionale Vielseitigkeit Ihres IBM 4690-Systems
- Laufende Kostenersparnisse durch schlanke Client-Architektur
- Normengerechte Hardware gewährleistet Flexibilität im Systemaufbau.

Geringerer Zeit- und Kostenaufwand bei der Ausbildung des Kassenpersonals

- Auswendiglernen von Tastenkombinationen entfällt
- Sprachenwahl und Grafik nach Wunsch
- Bedienung leichter erlernbar als bei konventionellen Kassensystemen.

Effizienteres Arbeiten und weniger Irrtümer an der Kasse

- Touchscreen optimiert Koordination von Hand und Augen und beschleunigt Abfertigung
- Nur die jeweils sinnvollen Tasten werden angeboten - dadurch weniger Eingabefehler
- Unterstützung für verschiedene Eingabegeräte; Bediener kann bevorzugte Eingabemethode wählen.

Mehr Umsatzpotenzial

- Gesteigerte Produktivität beschleunigt Abfertigung
- Besserer Service schafft zufriedeneren, kauffreudigeren Kunden
- Möglichkeiten für Direktmarketing und situationsabhängige Sonderangebote.

Betriebswirtschaftliche Vorteile; Prestigegewinn

- Eine der fortschrittlichsten Point-of-Sale-Gesamtlösungen auf dem Markt
- Unübersehbare Vorteile für die Qualität des Service
- Verleiht das Prestige eines progressiven, tonangebendem Unternehmens.





Sie haben die Möglichkeit, Ihre derzeitigen Systeme und Anwendungen direkt von IBM aufrüsten und pflegen zu lassen oder einen der bewährten IBM Business Partner zu beauftragen.

Die IBM Lösungen der neuen Generation auf einen Blick

JavaPOS-Konformität

Alle Elemente unserer neuesten Kassenslösungen sind JavaPOS-konform, bieten Ihnen also die Freiheit, unsere Komponenten beliebig mit JavaPOS-konformen Geräten anderer Hersteller zu kombinieren.

IBM 4690 Operating System Version 2 Release 2

Die neueste Version des führenden Einzelhandelskassen-Betriebssystems unterstützt moderne Java-Kassier- und Verwaltungsanwendungen. Die bewährte Robustheit des Betriebssystems 4690 OS in Kombination mit der Java-Laufzeitumgebung (JRE) bietet die Möglichkeit, vorhandene Kassenanwendungen um Grafik zu ergänzen, ohne sie völlig neu schreiben zu müssen. Reine Java-Anwendungen lassen sich ohne Abänderung unter verschiedenen Betriebssystemen ausführen. Das bedeutet weniger Kosten für expandierende Einzelhandelsunternehmen. Mit einem Standard-Upgradepaket können Sie Ihr bisheriges 4690 OS zu einem zukunftsreifen, leistungsstarken Point-of-Sale-Betriebssystem machen.

Kassensystem

Bei der Entwicklung unserer neuen Lösungen haben wir besonders an das Kassensystem IBM 4694 (IBM 4694 POS Terminal) gedacht. Die 4694 verfügt über ausreichend Leistungsreserven, um anspruchsvolle Java-Anwendungen ohne Geschwindigkeitseinbußen beim Netzwerk-datentransfer auszuführen. Was die Standfläche anbetrifft, gehört sie zu den platzsparendsten Kassen in unserem Angebot – denn auf der Theke zählt jeder Quadratzentimeter. Die neue Generation der IBM Lösungen für Kassensysteme ist auch zu verschiedenen anderen Systemen kompatibel.

Point-of-Sale-Software

Sie brauchen keine neuen Kassensprogramme zu kaufen, um die leistungsfähigen Technologien der Gegenwart nutzen zu können. Die neue Generation der IBM Point-of-Sale-Lösungen ist zu Ihren IBM 4690-Anwendungen und sogar zu den meisten Upgrades und Software-Spezialversionen kompatibel.

Grafische Java-Benutzeroberfläche

Über eine grafische Benutzeroberfläche können Sie Ihre Point-of-Sale-Anwendung mit einem Touchscreen bedienen. Unsere Java-Benutzeroberflächen gehören zu den flexibelsten auf dem Markt und lassen sich an die spezifischen Bedürfnisse jedes Geschäfts anpassen. Unsere Lösungen erweitern die Einsatzmöglichkeiten Ihrer Kassensysteme enorm. Mit derselben Hardware und demselben Betriebssystem können sie an den Kassen, Kundendienststationen oder sogar an für Kunden direkt zugänglichen Selbstbedienungsterminals verwendet werden.

IBM SurePoint Solution

Der IBM SurePoint wurde von uns als hochauflösender Vollfarbbildschirm für Java-Anwendungen und die produktivitätssteigernden grafischen Benutzeroberflächen der neuen Softwaregeneration entwickelt. Er ist von Grund auf für die besonderen Beanspruchungen und Anforderungen am Kassenplatz konzipiert – spritzwassergeschütztes Gehäuse, verdeckte Kabelführung, geringer Platzbedarf von nur 264 mm, 12,1-Zoll/307-mm-Bildschirmdiagonale und ein sichtbarer Bereich, der mit größerformatigen Röhrenbildschirmen vergleichbar ist. Die Überlegenheit des SurePoint gegenüber herkömmlichen Monitoren zeigt sich auch in den zahlreichen Schnittstellen für optionale Erweiterungen und Peripheriegeräte. Als Optionen stehen Touchscreens, Tastaturen, Magnetstreifenleser und ein neuartiges, platzsparendes Zeigegerät zur Verfügung, das anstelle einer Maus zur Navigation auf der firmeneigenen Web-Site und im Internet dient.